

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 2 (1908)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Durch die Brandung  
**Autor:** Tennyson, Alfred  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-131776>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Entwicklung vollzieht sich nicht mit mechanischer Notwendigkeit. Sie wird bestimmt durch den Willen, die Tat. Darum kommt es allerdings darauf an, wie das Geschlecht, das die sozialistische Periode erlebt, sich dazu stellen wird. Sie könnte ja schließlich der Vermehrung des Herdenmenschentums dienen — es fehlt dazu nicht, wie mehrfach gezeigt wurde, an Möglichkeiten —, soll sie aber zu einer Hebung persönlichen Lebens führen, so müssen möglichst viele Menschen an ihr teilnehmen, die die Freiheitsgedanken, die darin walten, verstehen, herausarbeiten und durchkämpfen. Dazu eignen sich allerdings nur solche, die glauben und hoffen können.

L. Nagaz.

## Durch die Brandung.

**S**pätrot und Sternenschein.  
Ein heller Ruf nach mir.  
Und mögen Stürme nicht den Rahn bedräun,  
Scheid' ich von hier;  
Doch eine Flut, für Schaum und Wellenschlag  
Zu voll, in Schlaf versenkt,  
Wenn das, was einst im Schoß der Tiefe lag,  
Sich heimwärts lenkt.

Zwielicht und Glockenklang,  
Dann steigt die Nacht ans Land.  
Und wende nicht mein Blick sich scheidelang  
Zurück zum Strand.  
Denn mag die uferlose Fahrt auch gehn  
Aus Raum und Zeit hinaus,  
So wird doch mein Pilot am Ruder stehn  
Im Wellengraus.

Alfred Tennyson (verdeutsch von Dr. H. Byland, Chur).

## Konfessionsloser Religionsunterricht.

**E**ine bemerkenswerte Debatte hat am 17. August im Schoß der Aargauischen Lehrerkonferenz stattgefunden. Ein sehr ausführlicher Bericht darüber ist in der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ erschienen. Wir wissen heute noch nicht, was größer ist, unser Staunen oder unser Widerspruch. Mit unserem Nachwort werden wir nach einer Seite hin weh tun müssen, wo es offenbar nicht am guten Willen fehlt. Aber stillschweigend an der Sache vorüberzugehen, ist uns unmöglich.